

Grenzüberschreitender Austausch

Deutsch-französische Schülertreffen

1.

[Previous](#) [Next](#)



Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört



Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

An den Grundschulen entlang des Oberrheins wird ab der ersten Klasse Französisch unterrichtet. Auch in den weiterführenden Schulen wird Französisch ab der 5. oder 6. Klasse angeboten. Viele deutsche Schulen im Grenzgebiet haben zudem eine französische Partnerschule. Die Klassen besuchen sich regelmäßig, um die Sprache der Nachbarn zu üben und deren Kultur besser kennen zu lernen.

Ein idealer Ort zur Begegnung der Schülerinnen und Schüler ist die Natur. Sie verbindet als gemeinsamer Lebens- und Erlebnisraum. Dabei helfen naturpädagogische Aktivitäten, Hemmungen beim Sprechen der Fremdsprache abzubauen und auf spielerische Weise den Wortschatz zu erweitern. Zudem erleichtern sie den gegenseitigen Kontaktaufbau.

Für gemischt deutsch-französische Schulklassen/Gruppen hält das Naturschutzzentrum verschiedene Angebote bereit:

- Von Umweltpädagogen konzipierte und geleitete Erlebnisangebote, bei denen Spracherwerb und gegenseitiges Kennenlernen mit eingebunden sind.
- Selbständige Angebote in französischer und deutscher Sprache: Walderlebnispfad und Auwaldralleye.
- Die Reise des Wasserstropfens „Pitsch“ im Wasserkreislauf mit deutscher und französischer Info-Broschüre.